



# **Implementation Guidelines für ISO-20022- Interbankmeldungen**

SIC und euroSIC

Ablehnung Rückzahlungsbegehren (camt.029.001.03)

Version 1.8, gültig ab 19. November 2021

## Allgemeine Hinweise

---

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **[operations.sic@six-group.com](mailto:operations.sic@six-group.com)**.

## Über dieses Dokument

---

### **Zielpublikum**

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

### **Zweck**

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.029.001.03» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

### **Änderungskontrolle**

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

### **Verweis zu anderen Dokumenten**

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.8	22.02.2021	Eigenschaften «Ablehnung Interbank Rückzahlungsbegehren» geändert. Eigenschaften «Ablehnung Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber» präzisiert.	3.2
		Definition und Multiplicity von Element <code>&lt;CxlDtls&gt;/&lt;TxInfAndSts&gt;/&lt;CxlStsRsnInf&gt;/&lt;AddtlInf&gt;</code> geändert.	4.4
		Neues Schema «camt.029.001.03.ch.03.xsd», geänderte Beispiele.	5.1, 5.2, Anhang A
1.7	22.06.2020	XML-Schema geändert.	Anhang A
1.6	28.02.2020	Kapitel «Weitere Referenzen» berichtigt.	3.3.2
		6-stellige IID auf SIC-IID umbenannt.	4.1, 4.4
		Meldungstyp der betroffenen Meldung, auf welche sich ein Meldungstransfer bezieht, muss im Element «Original Message Name Identification» angegeben werden.	4.4
1.5	20.02.2019	Ablehnung Rückzahlungsbegehren neu in SIC und euroSIC möglich (Anwendungsfall Ablehnung Rückzahlungsbegehren, nur SIC, und Anwendungsfall Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren, nur euroSIC). Unterscheidung Interbank Ablehnung Rückzahlungsbegehren und Ablehnung Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber. Neues Schema «camt.029.001.03.ch.01.xsd», neue Beispiele.	3.1, 3.2, 3.3, 4, 5, Anhang A
1.4.1	15.06.2018	Publikation als «Minor»-Version: <ul style="list-style-type: none"> <li>Layoutanpassung gemäss neuen Brand Identity Guidelines.</li> <li>Angaben über Quittierung entfernt.</li> </ul>	Alle 3.1
1.4	20.02.2018	Angaben zu Meldungen im SIC- und SWIFT-FIN-Meldungsstandard in Dokumentationsstruktur-Abbildung entfernt.	1
		Spalte «SIC» in Tabelle 1 gelöscht.	3.1
		Keine Vorvalutazahlungen mehr zulässig (Beschreibung Element <code>&lt;Assgnmt&gt;/&lt;Id&gt;</code> und <code>&lt;CxlDtls&gt;/&lt;TxInfAndSts&gt;/&lt;CxlStsId&gt;</code> angepasst).	4.1, 4.4
		Definition von Element <code>&lt;CxlDtls&gt;/&lt;TxInfAndSts&gt;/&lt;CxlStsRsnInf&gt;/&lt;AddtlInf&gt;</code> geändert.	4.4
		SEPA-Definitionen folgender Elemente geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li><code>CxlDtls/TxInfAndSts/CxlStsRsnInf/Rsn</code></li> <li><code>CxlDtls/TxInfAndSts/CxlStsRsnInf/AddtlInf</code></li> </ul>	4.4
1.3	16.04.2015	Dokumentname geändert, Logo geändert, Begriffe an Terminologie Alle der RTGS-Plattform angepasst.	

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
	21.03.2016	Titelblatt und Farbgebung von Tabellen und Abbildungen gemäss neuen Brand Identity Guidelines angepasst.	Alle
1.2	01.10.2014	XML-Schema geändert	Alle
		Folgendes Element geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Assgnmt/Id</li> </ul>	4.1
		Folgende Elemente geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/CxlStsId</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxId</li> </ul>	4.4
1.1	30.06.2014	XML-Schema geändert	Alle
		Folgendes Element geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Assgnmt/Assgne</li> </ul>	4.1
		Folgende Elemente geändert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/CxlStsId</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlInstrId</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxId</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/CxlStsRsnInf/Orgtr/Id/OrgId/BICOrBEI</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/SttlmInf/ClrSys</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/PmtTpInf/SvcLvl...</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/RmtInf...</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/UltmtDbtr/Id/OrgId/BICOrBEI</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/Dbtr...</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/DbtrAcct...</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/DbtrAgt...</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/Cdtr...</li> <li>• CxlDtls/TxInfAndSts/OrgnlTxRef/CdtrAcct...</li> </ul>	4.4
1.0	16.05.2014	Erstausgabe	Alle

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Übersicht Dokumentationsstruktur .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>ISO-Definitionen .....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme.....</b>	<b>9</b>
3.1	Anwendungsfall .....	9
3.2	Unterscheidung Interbank Ablehnung Rückzahlungsbegehren und Ablehnung Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber.....	10
3.3	Verwendung von Referenzen .....	11
3.3.1	Meldungsreferenz .....	11
3.3.2	Weitere Referenzen.....	12
3.4	Weitere fachliche Definitionen .....	13
<b>4</b>	<b>Technische Definitionen für die RTGS-Systeme.....</b>	<b>14</b>
4.1	Assignment (Assgnmt, Block 1) .....	14
4.2	Resolved Case (RslvdCase, Block 2).....	19
4.3	Status (Sts, Block 3) .....	19
4.4	Cancellation Details (CxlDtIs, Block 4).....	21
4.5	Statement Details (StmtDtIs, Block 5) .....	30
4.6	Correction Transaction (CrrctnTx, Block 6) .....	30
4.7	Resolution Related Information (RsltnRltInf, Block 7).....	30
<b>5</b>	<b>Beispiele .....</b>	<b>31</b>
5.1	Beispiel Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren.....	31
5.2	Beispiel Ablehnung Rückzahlungsbegehren.....	33
<b>Anhang A: XML-Schema und Beispiel.....</b>		<b>34</b>
<b>Anhang B: Abbildungsverzeichnis.....</b>		<b>35</b>
<b>Anhang C: Tabellenverzeichnis.....</b>		<b>35</b>

# 1

## Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

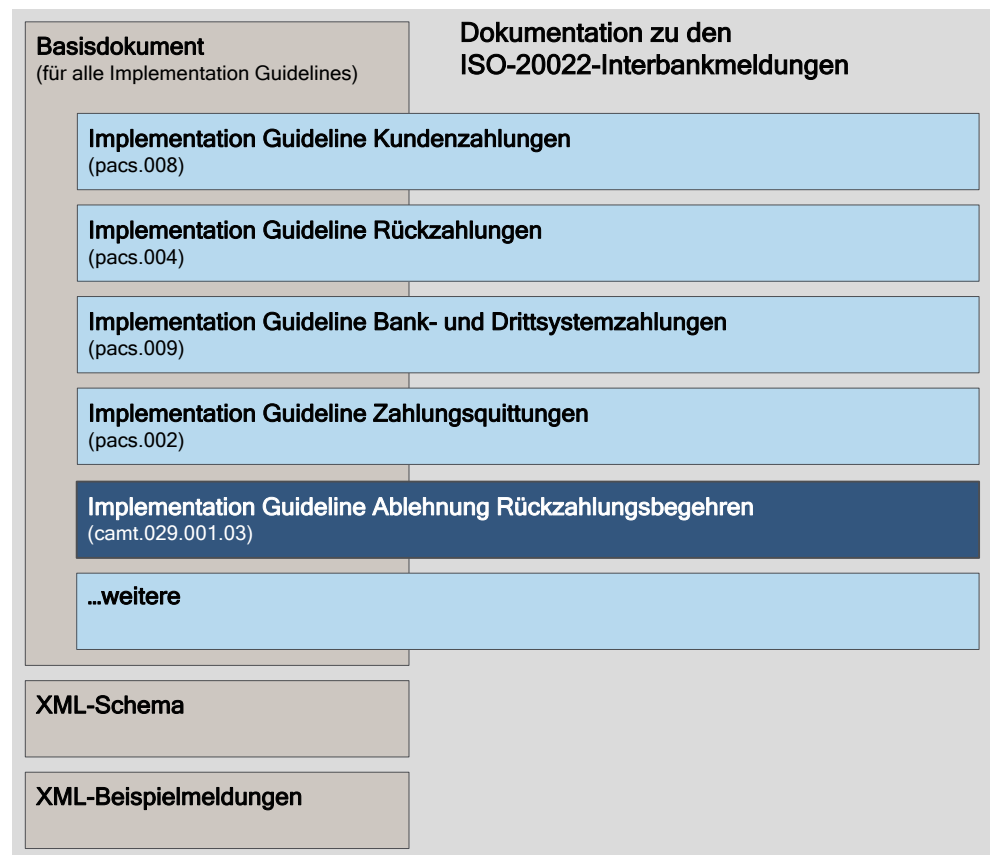
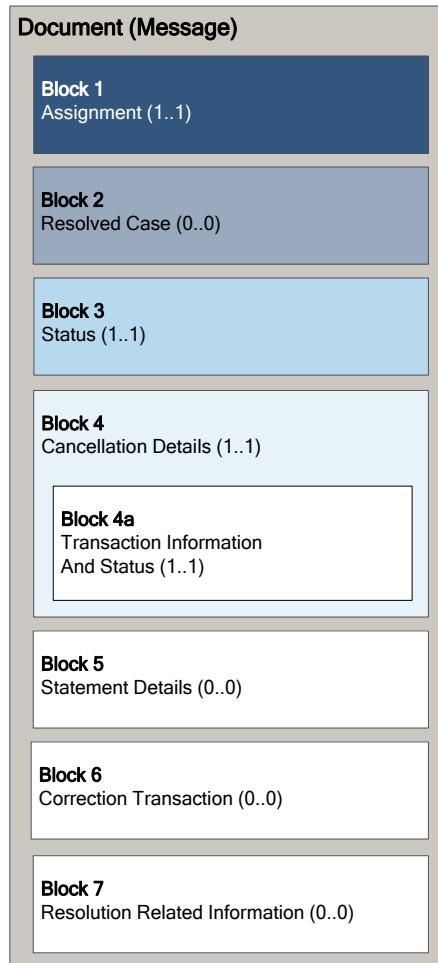


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

## 2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Resolution of Investigation» (camt.029.001.03) wird vom Institut des Zahlungsempfängers (gutzuschreibender Teilnehmer) an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an das Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) gesendet, um ein erhaltenes Rückzahlungsbegehren zurückzuweisen. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.029.001.03» eingesetzt.



Die Meldung «camt.029.001.03» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **Block 1:** Element «Assignment». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 2:** Element «Resolved Case». Dieser Block wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.
- **Block 3:** Element «Status». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 4:** Element «Cancellation Details». Dieser Block muss mindestens einmal vorliegen und kann in der ISO-Definition n-mal vorkommen. In den RTGS-Systemen ist dieser Block nur einmal zugelassen.
- **Block 4a:** Element «Transaction Information And Status». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **Block 5:** Element «Statement Details». Dieser Block wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.
- **Block 6:** Element «Correction Transaction». Dieser Block wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.
- **Block 7:** Element «Resolution Related Information». Dieser Block wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.029»



## 3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

### 3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «Resolution of Investigation» wird in den RTGS-Systemen in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren (nur euroSIC)	I/O	camt.029.001.03
Ablehnung Rückzahlungsbegehren (nur SIC)	I/O	camt.029.001.03

Tabelle 1: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.029.001.03»

#### Anwendungsfall «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren»

Mit dem Anwendungsfall «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren» kann das Institut des Zahlungsempfängers gemäss «SEPA Credit Transfer Scheme Rulebook», Sektion 4.3.2 (Recall Processing Flow) ein vom Institut des Zahlers erhaltenes SEPA-Rückzahlungsbegehren zurückweisen. Die Meldung «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren» (camt.029.001.03) wird formal validiert und anschliessend umgehend via Systemmanager SECB Swiss Euro Clearing Bank an das Institut des Zahlers weitergeleitet.

#### Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren»

Mit dem Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» kann das Institut des Zahlungsempfängers ein vom Institut des Zahlers erhaltenes Rückzahlungsbegehren zurückweisen. Die Meldung «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» (camt.029.001.03) wird formal validiert und anschliessend an das Institut des Zahlers weitergeleitet.

#### Prüfung auf referenzierte Kundenzahlung durch das RTGS-System

In den RTGS-Systemen wird nicht geprüft, ob die referenzierte Kundenzahlung tatsächlich in den RTGS-Systemen abgewickelt wurde.

## 3.2 Unterscheidung Interbank Ablehnung Rückzahlungsbegehren und Ablehnung Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber

Es werden zwei Arten von Ablehnungen Rückzahlungsbegehren/SEPA-Rückzahlungsbegehren unterschieden, welche im SIC/euroSIC nicht validiert werden:

- Ablehnung Interbank Rückzahlungsbegehren
- Ablehnung Rückzahlungsbegehren aufgrund Anfrage des Auftraggebers

Folgende Eigenschaften zeichnen die zwei Arten von Ablehnungen Rückzahlungsbegehren aus:

### **Ablehnung Interbank Rückzahlungsbegehren (Interbank Negative Response to a Recall):**

- Das Element «Status» Subelement «Confirmation» darf nur den Wert RJCR (Rejected Cancellation Request) enthalten.
- Das Element «Cancellation Status Reason Information» Subelement «Additional Information» muss verwendet werden mit dem Wert ATR7 beginnend, gefolgt von der Referenz des Rückzahlungsbegehrens der Auftraggeberbank. Zusätzlich können in nachfolgenden Fällen weitere Wiederholungen des Elementes geliefert werden:
  - a) Wenn im Element «Reason» Subelement «Code» der Wert LEGL verwendet wurde, dürfen optional zwecks Präzisierung des Ablehnungsgrundes zwei weitere Wiederholungen geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert ATR6). Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten.
  - b) Wenn im «camt.056» des Rückzahlungsbegehrens als Grund der Wert FRAD (Fraudulent origin) angegeben wurde, dürfen optional weitere zehn Wiederholungen des Elementes geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert FRAD). Bei Ablehnung eines Begehrens aufgrund «Fraudulent origin» können hier zusätzliche Informationen geliefert werden, welche eine allfällige Rückforderung des Geldes ausserhalb dieses Prozesses auf rechtlichem Wege ermöglichen. Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten.

### **Ablehnung Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber (Interbank Negative Response to a Request for Recall by the Originator):**

- Das Element «Status» Subelement «Confirmation» darf nur den Wert RJCR (Rejected Cancellation Request) enthalten.
- Das Element «Cancellation Status Reason Information» Subelement «Additional Information» muss verwendet werden mit dem Wert AT51 beginnend, gefolgt von der Referenz des Rückzahlungsbegehrens der Auftraggeberbank. Wenn im «camt.056» als Grund der Wert AC03 (Wrong IBAN) angegeben wurde, dann dürfen optional weitere zehn Wiederholungen des Elementes geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert AT57). Bei Ablehnung eines Begehrens aufgrund «Wrong IBAN» können hier zusätzliche Informationen geliefert werden, welche eine allfällige Rückforderung des Geldes ausserhalb dieses Prozesses auf rechtlichem Wege ermöglichen. Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten.

### 3.3 Verwendung von Referenzen

In den Anwendungsfällen «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren» und «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» werden die nachgängig beschriebenen, verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

#### 3.3.1 Meldungsreferenz

##### Meldungsidentifikation «Assignment» (Block 1)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, welche vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei der Meldung des anweisenden Teilnehmers an die RTGS-Systeme wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die <Id> wird von den RTGS-Systemen in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

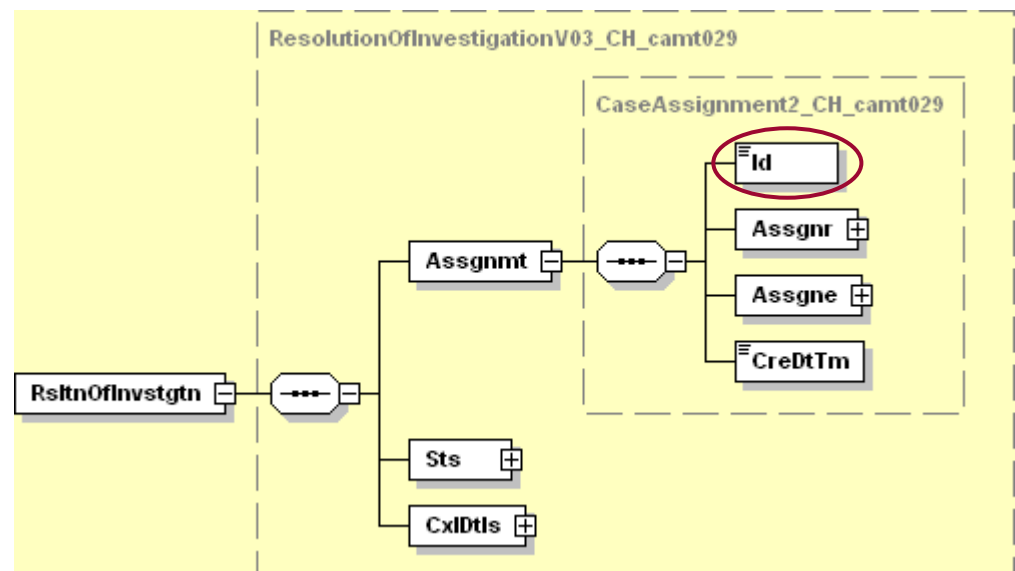


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification)

### 3.3.2

### Weitere Referenzen

#### Identifikation der Ablehnung Rückzahlungsbegehren «Cancellation Status Identification»

Die Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens ist die eindeutige Referenz der Ablehnung Rückzahlungsbegehrens. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Systeme unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

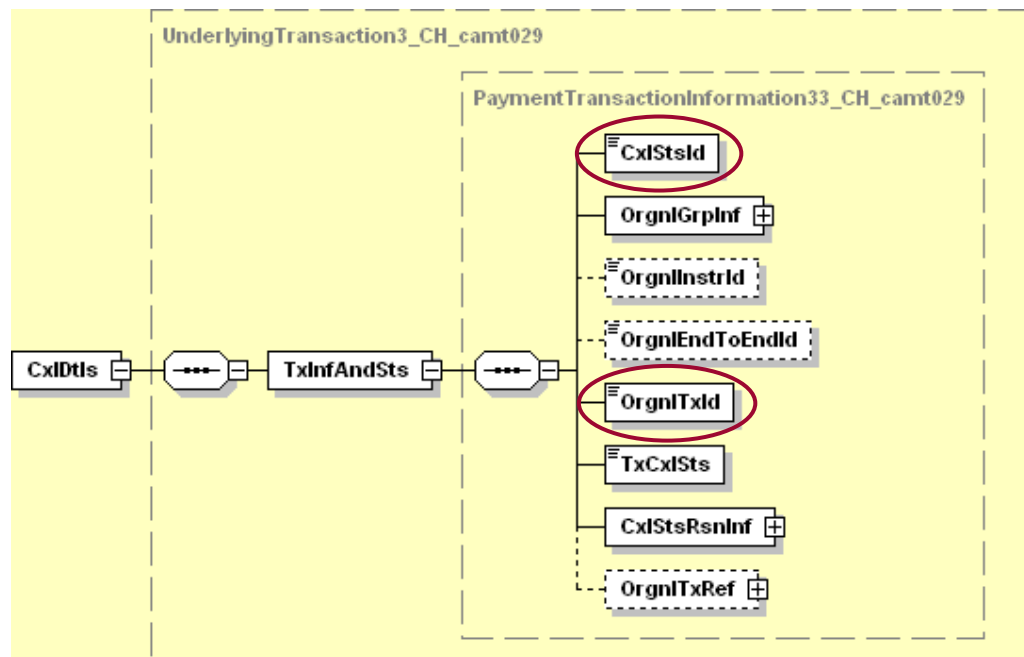


Abbildung 4: Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung

#### Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element <OrgnlTxId> übermittelt (siehe Abbildung 4).

### Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Informationen der Ursprungszahlung müssen im Anwendungsfall «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren» verteilt auf «TxInfAndSts» und «OrgnlTxRef» geliefert werden, im Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» ist die Lieferung des Bereichs «OrgnlTxRef» optional:

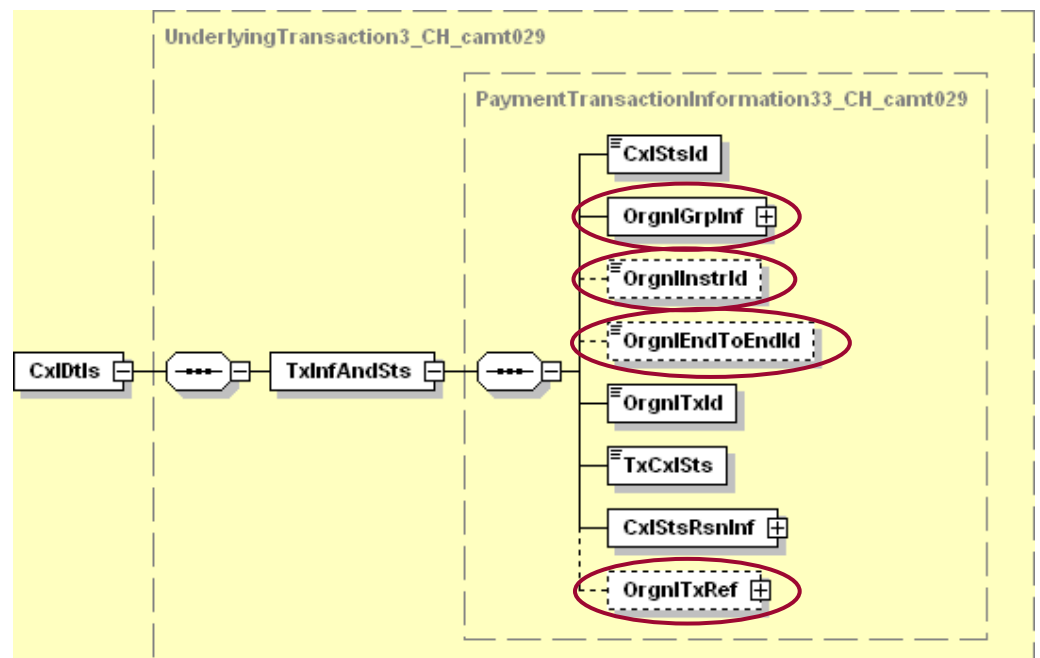


Abbildung 5: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Die Transaktionsebene enthält sowohl Elemente aus der Ursprungszahlung als auch Elemente, die sich auf die Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens selbst beziehen.

Im Anwendungsfall «Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren» ist auf der Ursprungszahlungsebene innerhalb des Elements «Original Transaction Reference» eine exakte Kopie der jeweiligen Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

## 3.4

### Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

### 4.1 Assignment (Assgnmt, Block 1)

Das «Assignment» (Block 1 der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

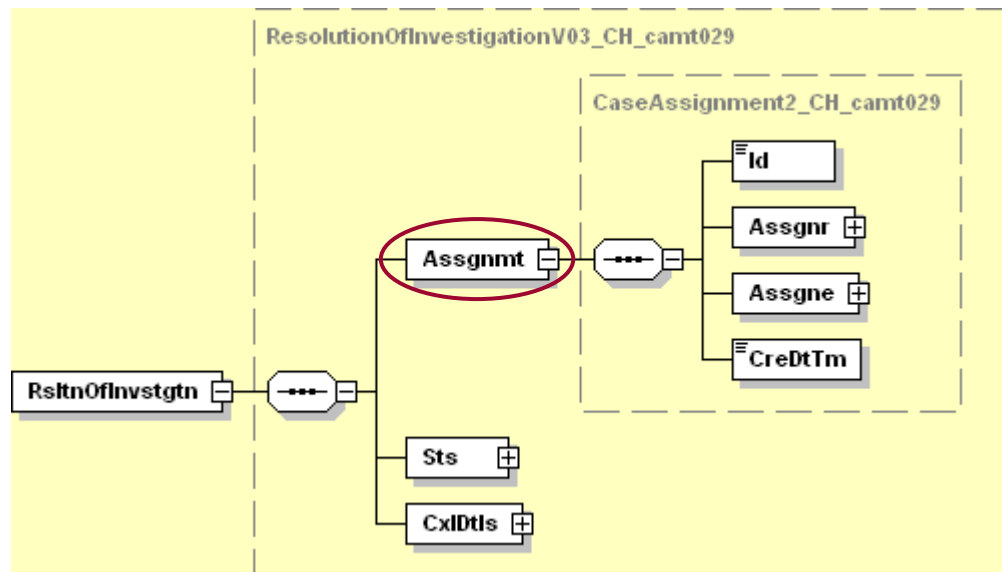


Abbildung 6: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «Assignment» der Meldung «camt.029.001.03».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Document +Resolution Of Investigation V03	RsltnOfInvstgtn	1..1	1..1	<b>Rejection of Request for Return</b> <i>Rückweisung des Rückzahlungsbegehrens</i>	
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	<b>Assignment</b> <i>Zuweisung des Rückzahlungsbegehrens</i>	
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Anweisender Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet.	
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	<b>Agent</b> <i>Finanzinstitut</i>	
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BIC	BIC	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BIC> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.	
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd {Or	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).	
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietary)</i> Wird aktuell nicht unterstützt.	
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.	
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Eigene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers.	



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	<b>Agent</b> <i>Finanzinstitut</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BIC	BIC	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BIC> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification +++++Code	Cd {Or	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification ++++++Proprietary	Prtry       Or}	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (proprietary)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Wird aktuell nicht unterstützt.	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification +++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankstamm vorhanden und aktiv sein.	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	<b>Other Organisation Identification</b> <i>Andere Identifikation der Organisation</i>	
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Assigned Identification of the Instructed Participant</b> <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung oder Direktleitung wird die vom RTGS-System zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch das System ergänzt. Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Darf nicht verwendet werden.	
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>	

Tabelle 2: Assignment (Assgnmt, Block 1)

## 4.2 Resolved Case (RslvdCase, Block 2)

Die Ebene «*Resolved Case*» (Block 2 der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

## 4.3 Status (Sts, Block 3)

Der «*Status*» (Block 3 der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

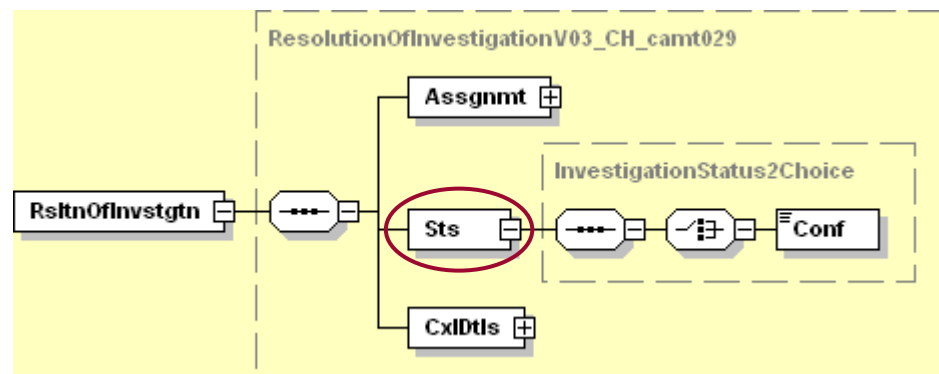


Abbildung 7: Status (Sts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Status*» der Meldung «camt.029.001.03».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Status	Sts	1..1	1..1	<b>Status</b> <i>Status</i> Nur Subelement <Conf> zugelassen.	
Status +Confirmation	Conf	1..1	1..1	<b>Confirmation</b> <i>Bestätigung</i> Nur RJCR zugelassen.	

Tabelle 3      Status (Sts, Block 3)

## 4.4 Cancellation Details (CxlDtls, Block 4)

Die «Cancellation Details» (Block 4 der Meldung) enthalten die folgenden Details zur Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens:

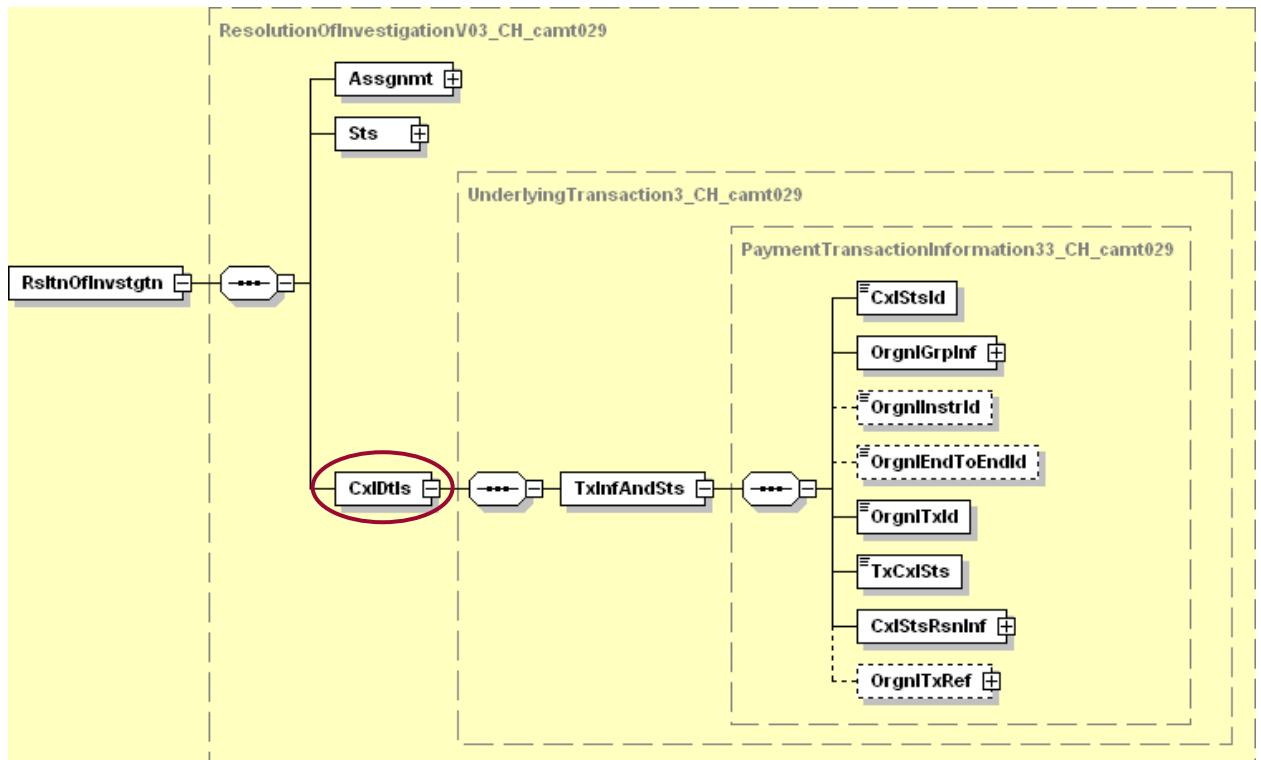


Abbildung 8: Cancellation Details (CxlDtls)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «Cancellation Details» der Meldung «camt.029.001.03».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Cancellation Details	CxlDtls	0..n	1..1	<b>Cancellation Details</b> <i>Details zum Rückzahlungsbegehren</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status	TxInfAndSts	0..n	1..1	<b>Transaction Information And Status</b> <i>Transaktionsinformationen und Status</i> Informationen zur rückgeforderten Zahlung und zum Grund der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens.	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Identification	CxlStsId	0..1	1..1	<b>Cancellation Status Identification</b> <i>Identifikation der Rückzahlungsablehnung</i> Eindeutige Referenz der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	<b>Original Group Identification</b> <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Group Information +++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Group Information +++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	<b>Original Message Name Identification</b> <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch das RTGS-System validiert): • pacs.008 • PACS.008  Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.02») sind zulässig, werden jedoch durch das RTGS-System nicht validiert.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	<b>Original Instruction Identification</b> <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	<b>Original Debtor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Muss verwendet werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	<b>Original Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Transaction Cancellation Status	TxCxlSts	0..1	1..1	<b>Transaction Cancellation Status</b> <i>Status des Rückzahlungsbegehrens</i> Nur Code RJCR zugelassen.	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information	CxlStsRsnInf	0..n	1..1	<b>Cancellation Status Reason Information</b> <i>Rückrufinformation und Status</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator	Orgtr	0..1	1..1	<b>Originator</b> <i>Rückforderer</i> «Name» oder «Identifikation» muss geliefert werden.	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Id> verwendet werden. Maximal 70 Stellen zugelassen.	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <Nm> verwendet werden. Nur das Subelement <OrgId> ist zugelassen.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Nur <BICOrBEI> zulässig.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++BICOr BEI	BICOrBEI	0..1	0..1	<b>BIC or BEI</b> <i>BIC oder BEI</i> SWIFT-Adresse mit 8 oder 11 alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <Other> verwendet werden. Muss einen gültigen Wert gemäss ISO 9362 enthalten.	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other	Othr	0..n	0..1	<b>Identification of Account Owner (proprietary)</b> <i>Identifikation des Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICOrBEI> verwendet werden.	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Darf nicht geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Originator ++++Identification +++++Organisation Identification +++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Reason	Rsn	0..1	1..1	<b>Reason</b> <i>Ablehnungsgrund</i>	



Seite 25 von 35

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Cancellation Status Reason Information +++Additional Information	AddtlInf	0..n	1..13	<b>Additional Information</b> <i>Zusatzinformationen</i> Ablehnung Interbank Rückzahlungsbegehren: muss im ersten Vorkommen verwendet werden mit dem Wert ATR7 beginnend, gefolgt von der Referenz des Rückzahlungsbegehrens der Auftraggeberbank. Zusätzlich dürfen weitere Wiederholungen des Elementes geliefert werden: a) Wenn im Element «Reason» Subelement «Code» der Wert LEGL verwendet wurde, dürfen optional zwecks Präzisierung des Ablehnungsgrundes zwei weitere Wiederholungen geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert ATR6). Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten. Wird in den RTGS-Systemen nicht geprüft. b) Wenn im «camt.056» des Rückzahlungsbegehrens als Grund der Wert FRAD (Fraudulent origin) angegeben wurde, dürfen optional weitere zehn Wiederholungen des Elementes geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert FRAD). Bei Ablehnung eines Begehrens aufgrund «Fraudulent origin» können hier zusätzliche Informationen geliefert werden, welche eine allfällige Rückforderung des Geldes ausserhalb dieses Prozesses auf rechtlchem Wege ermöglichen. Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten. Wird in den RTGS-Systemen nicht geprüft.  Ablehnung Rückzahlungsbegehren aufgrund Auftraggeber: muss im ersten Vorkommen verwendet werden mit dem Wert AT51 beginnend, gefolgt von der Referenz des Rückzahlungsbegehrens der Auftraggeberbank. Wenn im «camt.056» als Grund der Wert AC03 (Wrong IBAN) angegeben wurde, dann dürfen optional weitere zehn Wiederholungen des Elementes geliefert werden (jeweils beginnend mit dem Wert AT57). Bei Ablehnung eines Begehrens aufgrund «Wrong IBAN» können hier zusätzliche Informationen geliefert werden, welche eine allfällige Rückforderung des Geldes ausserhalb dieses Prozesses auf rechtlchem Wege ermöglichen. Bei Herausgabe der Informationen sind die Anforderungen zum Datenschutz zu beachten. Wird in den RTGS-Systemen nicht geprüft.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference	OrgnITxRef	0..1	0..1	<b>Original Transaction Reference</b> <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Sämtliche Subelemente aus <OrgnITxRef> werden durch die RTGS-Plattform lediglich einer Schema-Prüfung unterzogen.	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Das Element muss geliefert werden, Die dazugehörigen Elemente müssen eine exakte Kopie der Inhalte aus den Elementen der Ursprungszahlung enthalten. Ablehnung Rückzahlungsbegehren: Das Element darf geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Interbank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	0..1	0..1		
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	0..1		
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	<b>Settlement Information</b> <i>Verrechnungsinformationen</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	<b>Payment Type Information</b> <i>Informationen zur Art der Transaktion</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: muss geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	<b>Remittance Information</b> <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Es muss entweder das Element <Strd> oder <Ustrd> geliefert werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Debtor</b> <i>Ursprünglicher Zahler</i>	
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	<b>Debtor</b> <i>Zahler</i>	SEPA-Rückzahlungsbegehren: Die Verwendung des Subelements <Nm> ist zwingend und kann optional zusammen mit den Subelementen <PstlAdr> und <Id> verwendet werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	<b>Debtor Account</b> <i>Konto des Zahlers</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Das Element muss geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	<b>Debtor Agent</b> <i>Institut des Zahlers</i>	SEPA-Rückzahlungsbegehren: Nur das Element <BIC> darf geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	<b>Creditor Agent</b> <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Nur das Element <BIC> darf geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	<b>Creditor</b> <i>Zahlungsempfänger</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Die Verwendung des Subelements <Nm> ist zwingend und kann optional zusammen mit den Subelementen <PstlAdr> und <Id> verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	Anwendungsfallspezifische Definitionen
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	<b>Creditor Account</b> <i>Konto des Zahlungsempfängers</i>	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren: Das Element muss geliefert werden.
Cancellation Details +Transaction Information And Status ++Original Transaction Reference +++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Creditor</b> <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>	

Tabelle 4: Cancellation Details (CxlDtls, Block 4)

#### **4.5 Statement Details (StmntDtls, Block 5)**

---

Die Ebene «*Statement Details*» (Block 5 der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

#### **4.6 Correction Transaction (CrrctnTx, Block 6)**

---

Die Ebene «*Correction Transaction*» (Block 6 der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

#### **4.7 Resolution Related Information (RsltnRltInf, Block 7)**

---

Die Ebene «*Resolution Related Information*» (Block 7 der Meldung) wird von den RTGS-Systemen nicht verwendet.

## 5 Beispiele

### 5.1 Beispiel Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren

Dieser Anwendungsfall behandelt die Ablehnung eines SEPA-Rückzahlungsbegehrens des Instituts des Zahlungsempfängers an das Institut des Zahlers.

Die Remote Bank Frankfurt lehnt das von der Banque Commerciale, Fribourg erhaltene SEPA-Rückzahlungsbegehren für eine irrtümlich doppelt ausgeführte Zahlung ab.

#### Fachliche Elemente der Ablehnung des SEPA-Rückzahlungsbegehrens

Fachliches Element	Inhalt
Zahlungsart	Ablehnung SEPA-Rückzahlungsbegehren
Meldungsidentifikation	MSGID-0001
Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)	SECGDEFFXXX
Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)	BCFRCHBBXXX
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2014-03-13T12:10:10
Status	RJCR
Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens	029-189
Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung	MSGID-20120217-090615-01
Meldungstyp der Ursprungszahlung	pacs.008
Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung	1234567890
Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	20120217000004
Status des Rückzahlungsbegehrens	RJCR
Rückrufinformation und Status (BIC)	RMTBDEFFXXX
Ablehnungsgrund (Code)	CUST
Referenz des Rückzahlungsbegehrens	ATR7 CXLID-camt056CancelIdRef4712
Verrechnungsmethode	CLRG
Bezeichnung des Clearingsystems	ABE
Service-Vereinbarung	SEPA
Name des Zahlers	Horlogerie du Joux, Mueller et Cie.
Konto des Zahlers (IBAN)	CH5598064001234567890
Identifikation des Instituts des Zahlers (BIC)	BCFRCHBBXXX
Identifikation des Instituts des Zahlungsempfängers (BIC)	RMTBDEFFXXX
Name des Zahlungsempfängers	Uhrengrosshandel Buxtehude, Peter Maier und Co.

Fachliches Element	Inhalt
Konto des Zahlungsempfängers (IBAN)	DE47100100001234567890



## 5.2 Beispiel Ablehnung Rückzahlungsbegehren

Dieser Anwendungsfall behandelt die Ablehnung eines Rückzahlungsbegehrens des Instituts des Zahlungsempfängers an das Institut des Zahlers.

Die Banque Commerciale, Fribourg lehnt das von der Remote Bank Frankfurt erhaltene Rückzahlungsbegehren für eine irrtümlich doppelt ausgeführte Zahlung ab.

### Fachliche Elemente der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens

Fachliches Element	Inhalt
Zahlungsart	Ablehnung Rückzahlungsbegehren
Meldungsidentifikation	R-FOCR-NOK-20120125-2
Identifikation des anweisenden Teilnehmers	092052 (CHSIC)
Identifikation des angewiesenen Teilnehmers	098064 (CHSIC)
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2012-01-25T15:20:41
Status	RJCR
Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens	029-4712
Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung	MSGID-0001
Meldungstyp der Ursprungszahlung	pacs.008
Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	2012012500001
Status des Rückzahlungsbegehrens	RJCR
Rückrufinformation und Status	092052 (CHSIC)
Ablehnungsgrund (Code)	CUST
Referenz des Rückzahlungsbegehrens	ATR7 CXLID-Camt056CancelIdRef4711

## Anhang A: XML-Schema und Beispiel

---

### XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.029.001.03» für die RTGS-Systeme

- ***camt.029.001.03.ch.03.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

### Beispiel

Das in Kapitel 5 beschriebene Beispiel ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Datei publiziert:

- ***camt\_029\_Beispiel\_Ablehnung\_SEPA-Rückzahlungsbegehren.xml***
- ***camt\_029\_Beispiel\_Ablehnung\_Rückzahlungsbegehren.xml***

### Validierungsportal

Die oben angeführte Beispielmeldung steht auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

## Anhang B: Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1: Dokumentationsstruktur.....	7
Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.029» .....	8
Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Identification).....	11
Abbildung 4: Identifikation der Ablehnung des Rückzahlungsbegehrens und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung .....	12
Abbildung 5: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung.....	13
Abbildung 6: Assignment (Assgnmt).....	14
Abbildung 7: Status (Sts).....	19
Abbildung 8: Cancellation Details (CxIDtls) .....	21

## Anhang C: Tabellenverzeichnis

---

Tabelle 1: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «camt.029.001.03» .....	9
Tabelle 2: Assignment (Assgnmt, Block 1) .....	18
Tabelle 3: Status (Sts, Block 3) .....	20
Tabelle 4: Cancellation Details (CxIDtls, Block 4) .....	29